

Summereder Roman

Vorname: Roman

Nachname: Summereder

erfasst als: Interpret:in Musiker:in Ausbildner:in

Subgenre: Kirchenmusik Improvisation Liturgisches Orgelspiel

Instrument(e): Orgel

Der gebürtige Oberösterreicher war von Kindheit an kirchenmusikalisch tätig, ist pädagogisch an Universitäten und Meisterklassen tätig. Seine künstlerische Laufbahn führt ihn an bedeutende historische und moderne Instrumente in Europa. Als Standardwerke der kirchenmusikalischen Forschung gelten seine Studien "Aufbruch der Klänge. Materialien, Bilder, Dokumente zu Orgelreform und Orgelkultur im 20. Jhd." (Innsbruck 1995 bzw. 1999) sowie "Als gingen uns jetzt erst die Ohren auf – Helmut Bornefeld, Siegfried Reda und die Heidenheimer Arbeitstage für Neue Kirchenmusik 1946–1960. Ein Beitrag zu musikalischen Auseinandersetzungen der Nachkriegszeit" (München 2010).

Ausbildung

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Studium

Kirchenmusik Orgel [Heiller Anton](#)

[MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Studium Musiktheorie und Komposition [Schwertsik Kurt](#)

[Universität Wien](#) Wien Studium Germanistik und Musikwissenschaften
(abgebrochen)

Brüssel Studium Cembalo und Kammermusik (Robert Kohnen) am Conservatoire Royal in Brüssel Cembalo

Tätigkeiten

[Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz
Korrepetitorentätigkeit

[Wiener Jeunesse-Chor](#) Wien Korrepetitorentätigkeit

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Lehrtätigkeit

Partiturspiel (für Dirigenten, Komponisten und Kirchenmusiker), und Basso continuo

2002 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien seither ordentlichen Universitätsprofessor
pädagogische Tätigkeit in Lectures und Masterclasses

Auszeichnungen

2008 [ORF - Österreichischer Rundfunk](#) Pasticcio-Preis für die CD-Produktion "Zungen aus Feuer"

2012 Höchstprämierung bei "Klassik heute" für die CD "Hindemith"

Stilbeschreibung

Im Brennpunkt seines Repertoire steht, neben dem Orgelwerk J. S. Bachs, die Orgelmusik des 20. und 21. Jhdts. mitsamt Ur,- und österreichischen Erstaufführungen von Bengt Hambraeus, Daniel Glaus, Jan Welmers, Isang Yun, Toshio Hosokawa, Karlheinz Essl, Wolfgang Sauseng, Gerhard E. Winkler, Kurt Estermann, Dominik Susteck und Michael Radulescu.